

<https://exxpress.at/nobel-stadt-quartiert-fluechtlinge-in-hochhaus-ein-fuer-3600-euro-monatsmiete/> 12.7.2022

Nobel: Stadt quartiert Flüchtlinge in Hochhaus ein – für 3600 Euro Monatsmiete!

Von solchen Unterkünften können die meisten Steuerzahler nur träumen: Für Flüchtlinge mietete die Stadtverwaltung mehrere Apartments in den höchsten Wohntürmen der Stadt an. Die Preise haben sich gewaschen: Für die Unterbringung von vier Personen in einer Wohnung werden 3600 Euro fällig – pro Monat.

Sind Flatscreen-Fernseher, Kingsize-Betten und ein Blick über die ganze Stadt für Flüchtlinge wirklich nötig? Darüber diskutieren aufgebrachte Bürger in der norddeutschen Stadt Hamburg. Dort mietete die rot-grüne Stadtregierung die höchsten Wohntürme der Stadt an. Dabei handelt es sich um die "Mundsburg Towers", welche die Höchsten in der Hansestadt sind. In den Hochhäusern residiert es sich vorzüglich: Die meisten der 60 Wohnungen verfügen über helle Räume, neue Wohnküchen, einen schönen Ausblick und sind vollmöbliert.

Die Mietpreise, welche die Stadt aus Steuergeldern bezahlt, haben sich jedoch gewaschen: Die Firma "Home United Spaces GmbH", welche die Wohnungen zu Verfügung stellt, verlangt pro Person pro Tag 30 Euro. Das sind bei einem Vier-Personen-Haushalt ganze 3600 Euro pro Monat. Insgesamt ist für 300 Ukrainer Platz. Wenn die Kapazität ausgelastet ist, kostet das den deutschen Steuerzahler ganze 270.000 Euro pro Monat. Diese Information erfragte die Links-Partei im Stadtsenat.

<https://de.news-front.info/2022/07/11/olaf-scholz-steht-im-mittelpunkt-eines-aufsehenerregenden-drogen-und-vergewaltigungsskandals/>

11.7.2022

Olaf Scholz steht im Mittelpunkt eines aufsehenerregenden Drogen- und Vergewaltigungsskandals

Der Tagesspiegel hat einen aufsehenerregenden Bericht über eine private Party veröffentlicht, an der Bundestagsabgeordnete und Bundeskanzler Olaf Scholz beteiligt waren und bei der es um Drogen und Vergewaltigung ging.

«Auf einer privaten Party der Sozialdemokratischen Partei der Bundesrepublik Deutschland, an der neben Bundestagsabgeordneten und SPD-Mitarbeitern auch der Bundeskanzler Olaf Scholz teilnahm, wurden die anwesenden Mädchen unter Drogen gesetzt und anschließend vergewaltigt», schreibt der Tagesspiegel.

Die Zeitung berichtet, dass mindestens acht Mädchen Opfer der privaten Party waren. Die Opfer klagten über Lethargie und Orientierungslosigkeit nach dem Essen und Trinken auf der Veranstaltung. Am nächsten Tag, so die Geschichte, konnten sich die Mädchen an nichts mehr erinnern. Der Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion, Matthias Martin, riet den Opfern, nichts zu verheimlichen und den Vorfall sofort bei der Polizei anzuzeigen.

Der Tagesspiegel vermutet, dass die Ursache für den Gedächtnisverlust mehrerer Partyteilnehmer bestimmte Drogen sein könnten, die den Opfern vermutlich in Getränke gemischt wurden. Dies, so die Zeitung, muss sie hilflos und verletztlich gemacht haben, auch gegenüber sexuellem Missbrauch.

Wie berichtet, ermittelt die Berliner Kriminalpolizei zu dem Vorfall auf der privaten Party. Die Liste der Verdächtigen wird derzeit geklärt.

Es besteht die Meinung, dass das Auftauchen solcher Materialien in der deutschen Presse kein fataler Zufall ist, sondern möglicherweise eine gezielte Beseitigung von Unerwünschtem durch jemanden wie Olaf Scholz oder ein Versuch, dem Bundeskanzler seine wahre Position in der europäischen Politik zu zeigen. Scholz selbst hat sich bisher nicht geäußert.

Wichtig an dieser Geschichte ist, dass Material dieser Art, in das Personen dieser Größenordnung verwickelt sind, nicht ohne vorherige Rücksprache

mit der betroffenen Partei veröffentlicht werden darf. Es ist klar, dass das Auftauchen eines Skandals um Olaf Scholz in der Öffentlichkeit kein Zufall ist.

Eines ist bisher klar: Den Bundeskanzler geht es nicht um die Ukraine, Waffenlieferungen an sie und antirussische Sanktionen. Die vom Tagesspiegel lancierte «Informationsbombe» hat alle Chancen, Scholz ins Abseits der Geschichte zu befördern, so wie es bei Strauss-Kahn vor zehn Jahren der Fall war.

Die Geschichte ähnelt dem Fall des ehemaligen geschäftsführenden Direktors des IWF, Dominique Strauss-Kahn, im Jahr 2011 fast wie aus dem Lehrbuch. Damals beschuldigte der US-Bundesstaat New York den in bestimmten westlichen Kreisen unerwünschten Strauss-Kahn, ein amerikanisches Hotelmädchen vergewaltigt und ein Netzwerk für sexuelle Dienstleistungen im Untergrund betrieben zu haben. Die Anklage machte deutlich, was von dem ehemaligen geschäftsführenden Direktor des IWF verlangt wurde. Nachdem Strauss-Kahn zurückgetreten war, wurden alle Anklagen gegen ihn fallen gelassen.

<https://jungfreiheit.de/debatte/kommentar/2022/biologie-selbstbestimmung/> 9.7.2022

Selbstbestimmungsgesetz

Biologie als neuer Feind

Das geplante „[Selbstbestimmungsgesetz](#)“ der Ampel-Regierung markiert eine Zeitenwende: Erstmals versucht eine demokratisch gewählte Regierung der Nachkriegszeit ein Gesetz zu verabschieden, in dem die Lüge über einen Menschen amtlich bestätigt und das Aussprechen der Wahrheit im Gegenzug unter Strafandrohung gestellt werden soll. Was als Toleranz-Bewegung der LGBTQ-Lobby für die Rechte von Schwulen und Lesben begann, entwickelt sich gerade zum Eckstein einer Politik, die sich von der Realität und objektiven Meßgrößen verabschiedet. Es ist das Ende

der Fakten, und es stellt sich nur noch die Frage: Handeln die führenden Agitatoren aus Naivität und Dummheit oder aus kühler Berechnung?

Allein schon verbal ist das Gesetz ein Euphemismus, so als sei jemand, der glaubt im falschen Körper zu leben, wirklich „selbstbestimmt“ und nicht sogar explizit getrieben durch Kräfte, die sich seiner Kontrolle entziehen. Der Bürger wird aber bereits seit Jahren nur noch mit Positivbegriffen bombardiert, um den Grad seiner Verblödung in angenehmer Dosierung zu erhöhen: Das „Gute-Kita-Gesetz“ reiht sich da genauso ein wie das „Starke-Familien-Gesetz“, fehlt nur noch das „Schöner-Sterben-Gesetz“ für die diskutierte Neuregelung der Euthanasie.

Künftig könnte jedenfalls [laut Planungsstand](#) jeder Bürger ab 14 Jahren einmal jährlich sein Geschlecht durch einfache Aussage auf dem Standesamt neu eintragen lassen. Es wäre kein Arzt, kein Gutachten und kein Attest mehr nötig. In einer Instagram-Gesprächsrunde mit den Transfrauen seiner Fraktion echauffierte sich der grüne „Queer“-Beauftragte der Bundesregierung, Sven Lehmann, daß man im aktuellen Entwurf das Dilemma reinredender Eltern bei Kindern gesetzlich noch „pro Betroffenen“ nachjustieren müsse.

<https://politikstube.com/nrw-zehntausende-ukraine-fluechtlinge-bekommen-hartz-iv/> 9.7.2022

NRW: Zehntausende Ukraine-Flüchtlinge bekommen Hartz IV

In den Jobcentern in Nordrhein-Westfalen sind bereits Zehntausende Hartz-IV-Anträge von Geflüchteten aus der Ukraine genehmigt worden. Nach jüngsten Zahlen des NRW-Arbeitsministeriums wurden in den ersten zwei Juni-Wochen rund 56.000 Anträge von Menschen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit bewilligt, wie ein Sprecher der Deutschen Presse-Agentur in Düsseldorf mitteilte. Seit Anfang Juni können Ukraine-Flüchtlinge die Grundsicherung beantragen.

Mit der Änderung erhalten die Geflüchteten die finanzielle Hilfe nicht mehr über das Asylbewerberleistungsgesetz, sondern über das Sozialgesetzbuch

II. Um bei den Jobcentern Hartz IV zu beantragen, müssen Flüchtlinge in Deutschland bereits registriert sein und eine gültige Aufenthaltserlaubnis besitzen. Das Ministerium geht davon aus, dass in den kommenden Wochen nachträglich noch weitere Anträge „in erheblichem Umfang“ genehmigt werden.

https://www.kla.tv/downloads/document.kla.tv/2022/07/22994/2022-07-08_DieAkteUrsulaVonDerLeyen_klaTV-22994.pdf 8.7.2022

Die Akte Ursula von der Leyen

EU-Parlamentarier fordern den Rücktritt der Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen.

Grund: Sie sei Teil eines gigantischen Covid-19-Wissenschaftsbetrugs und einer Propaganda-Kampagne. Aufgrund ihrer Aktivitäten und der großen Interessenskonflikte solle sie zurücktreten.

Kla.tv untersucht die Aktivitäten Ursula von der Leyens etwas näher und kommt zu Ergebnissen, die auf die Titelseite jeder Zeitung gehören!

Ursula von der Leyen, Mutter von sieben Kindern, hat eine Bilderbuchkarriere hingelegt. Erst Familienministerin, dann Verteidigungsministerin, stieg sie 2019 zur EU-Kommissarin auf. Der gesamte politische Werdegang ist ebenso überraschend verlaufen wie ihre häufigen Skandale im Sande verlaufen sind.

Eine Gruppe von EU-Parlamentariern um den rumänischen Abgeordneten Cristian Terheş forderte im Februar dieses Jahres auf einer Pressekonferenz den sofortigen Rücktritt von EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen.

Der Grund:

„Ursula von der Leyen ist Teil eines gigantischen Covid-19-Wissenschaftsbetrugs und einer Propaganda-Kampagne, die eine massive Verletzung der Menschenrechte und Freiheiten verursacht hat und weiterhin verursachen wird. Dies ist eine Bedrohung für die Demokratie in

Europa. Aufgrund ihrer Aktivitäten und der großen Interessenskonflikte sollte sie als Kommissionspräsidentin zurücktreten.“

<https://politikstube.com/die-akte-ursula-von-der-leyen-eu-kommissionspraesidentin/> 9.7.2022

EU-Parlamentarier fordern den Rücktritt der Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen. Grund: Sie sei Teil eines gigantischen Covid-19-Wissenschaftsbetrugs und einer Propaganda-Kampagne. Aufgrund ihrer Aktivitäten und der großen Interessenskonflikte solle sie zurücktreten. Kla.tv untersucht die Aktivitäten Ursula von der Leyens etwas näher und kommt zu Ergebnissen, die auf die Titelseite jeder Zeitung gehören!

Intransparente Deals

2. Auffälligkeiten in ihrer Biographie
3. Bilderberger-Rekord und Karrieresprung
4. Verflechtungen

Punkt 1: Familiäre Verflechtungen

Punkt 2: Verflechtungen mit Profiteuren aus Impfstoffspenden für Afrika

Punkt 3: Verflechtungen mit „Politikflüsterern“

Punkt 4: Verflechtungen mit globalistischen Strippenziehern

5. Ziele der globalistischen Netzwerke